

91032

Schriften des Vereines
zur Verbreitung
naturwissenschaftlicher Kenntnisse
in Wien.

Zweiundsechzigster
Jahresbericht.
Vereinsjahr 1921/22.

Wien, 1922.

Im Selbstverlage des Vereines zur Verbreitung naturwissen-
schaftlicher Kenntnisse in Wien.

In Kommission bei W. Braumüller G. m. b. H.

Schriften des Vereines
zur Verbreitung
naturwissenschaftlicher Kenntnisse
in Wien.

Zweiundsechzigster
Jahresbericht.
Vereinsjahr 1921/22.

Wien, 1922.

Im Selbstverlage des Vereines zur Verbreitung naturwissen-
schaftlicher Kenntnisse in Wien.

In Kommission bei **W. Braumüller G. m. b. H.**

Schriften des Vereins

zur Verbreitung

von naturwissenschaftlichen Kenntnissen

in Wien

Verbandsorgan

Naturgeschichte

Verband 1872

Wien 1872

Die Naturgeschichte des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien

Verband 1872

Druck von Adolf Holzhausen,
Universitäts-Buchdrucker in Wien.

I. Bericht über die Generalversammlungen.

In der am 9. November 1921 abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung berichtete der Präsident Hofrat Prof. Dr. Jäger über die großherzige Förderung, die Herr Dr. Jerome Stonborough dem Vereine durch Überweisung des namhaften Betrages von K 70.000.— hat angedeihen lassen, und schlug den Genannten zur Wahl als Ehrenmitglied vor. Die Generalversammlung sprach Herrn Dr. Stonborough den wärmsten Dank des Vereines aus und wählte ihn per acclamationem zum Ehrenmitglied.¹⁾

Weiters beschloß die Generalversammlung über Antrag des Ausschusses einstimmig eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf K 40.— für ordentliche und auf

¹⁾ Gelegentlich einer Vorsprache des Präsidiums bei Herrn Dr. Stonborough ersuchte dieser, von der ihm zugedachten Ehrung abzusehen, weil er aus prinzipiellen Gründen derartige Auszeichnungen bisher abgelehnt habe und daher bei unserem Vereine eine Ausnahme nicht machen wolle. Gleichzeitig sei schon jetzt die erfreuliche Mitteilung gemacht, daß der genannte Mäzen als Zeichen seiner Sympathie neuerdings K 70.000.— gespendet hat. Das Präsidium erlaubt sich, für diese außerordentliche Unterstützung den wärmsten Dank auszusprechen.

K 80.— für außerordentliche Mitglieder sowie der Beiträge für Familienkarten auf K 80.—, ferner der Eintrittskarten für die Vorträge auf K 10.—.

Am 8. März 1922 wurde die ordentliche Generalversammlung abgehalten, in der der Präsident Hofrat Prof. Dr. Jäger folgende Ansprache hielt:

„Ich begrüße die geehrten Anwesenden und erkläre die 62. Generalversammlung für eröffnet. Zunächst obliegt mir die traurige Pflicht, der uns im abgelaufenen Vereinsjahre durch den Tod entrissenen Mitglieder zu gedenken, und zwar der langjährigen Ausschußräte Hofrat Prof. Dr. Bauer und Hofrat Prof. Dr. Lang, ferner des bewährten Gönners unseres Vereines Hans Wilczek und der Mitglieder Ludwig Bauer, L. Bößler, Hofrat Prof. Julius Hann, Dr. Rudolf Hatschek, Hofrat Prof. Dr. Alois Höfler, Georg Adam Scheid, Paul Schöllner, Josef Schönthoner, Rudolf Schrödinger, Dr. Guido Stache und Marie Wessely.

An den genannten Ausschußmitgliedern hat der Verein warme Förderer verloren. Bauer gehörte dem Vereine als eifriges Mitglied seit seiner Gründung an und nahm stets regen Anteil an seinen Schicksalen; Lang war Jahre hindurch Präsident des Vereines und widmete ihm während dieser Zeit uneigennützig seine Tatkraft. Ich bitte Sie, das Andenken der verstorbenen Mitglieder durch Erheben von den Sitzen zu ehren.

Außerdem sind 38 Mitglieder ausgetreten. Dieser Einbuße von zusammen 52 Mitgliedern steht leider nur ein Zuwachs von 50 Mitgliedern gegenüber. Der

Ausschuß wird sich bemühen, durch intensive Werbetätigkeit im nächsten Vereinsjahr für einen größeren Mitgliederzuwachs vorzusorgen. Der Mitgliederstand beträgt gegenwärtig 683 gegenüber einem Stand von 685 im Vereinsjahre 1920/21.

Die stets fortschreitende Teuerung äußert ihre Rückwirkung leider auch in unserem Verein. Wenn es uns auch gelungen ist, dank der Opferfreudigkeit der Herren Vortragenden, denen auch an dieser Stelle herzlichst dafür gedankt sei, alle angekündigten Vorträge abzuhalten, so ist es doch trotz der munifizenten Spende des Herrn Dr. Jerome Stonborough, über die ich in der außerordentlichen Generalversammlung vom 9. November v. J. berichtet habe, zum lebhaften Bedauern des Ausschusses auch heuer nicht möglich, die Vorträge in Druck zu legen und ein Jahrbuch in der üblichen Form herauszugeben. Auch der Jahresbericht wird wegen der enormen Druckkosten nur in knaptester Form gehalten werden können. Ich möchte aber den Anlaß nicht vorübergehen lassen, ohne an unsere Mitglieder den wärmsten Appell zu richten, unserem Vereine auch in diesen schweren Zeiten ihre Anhänglichkeit und Treue zu bewahren und bei ihm auszuhalten. Hoffen wir alle, daß eine endliche Besserung der Verhältnisse nicht zu lange mehr auf sich warten läßt und uns in die Lage versetzt, unsere Tätigkeit in gewohntem Umfange wieder aufzunehmen!

Leider sieht sich der Ausschuß genötigt, Ihnen im Hinblick auf die außerordentliche Steigerung aller

Spesen und die ungünstigen Vermögensverhältnisse des Vereines abermals eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages vorzuschlagen. Diese sollen nach den Berechnungen betragen

für ordentliche Mitglieder . . . K	300.—
für Familien „	500.—
für außerordentliche Mitglieder „	500.—
für subventionierende Mitglieder „	1000.— und mehr.

Der Preis der Eintrittskarte soll K 50.— betragen.

Mit diesen Beiträgen dürfte aller Voraussicht nach das Auslangen gefunden werden können. Bei Ihrer Stellungnahme zu diesen Anträgen bitte ich zu berücksichtigen, daß die vom Ausschusse vorgeschlagenen Beiträge im Vergleich zu dem heute für ähnliche Zwecke angelegten Beträgen wohl noch bescheiden zu nennen sind.

Alle jene Mitglieder, die den Verein durch freiwillige und oft namhafte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge sowie durch Entrichtung der Beiträge in fremder Währung so tatkräftig unterstützt haben, bitte ich, unseres herzlichsten Dankes versichert zu sein. Ich darf wohl die Bitte aussprechen, daß dieses Beispiel auch im kommenden Vereinsjahre weitestgehende Nachahmung finden möge. Ferner erlaube ich mir auch von dieser Stelle aus dem Rektorat der Technischen Hochschule und Herrn Prof. Dr. Mache für die freundliche Überlassung des Vortragssaales und des Projektionsapparates sowie der geehrten Presse für die entgegenkommende Aufnahme der Vortragsankündigungen den verbindlichsten Dank des Vereines abzustatten.

Schließlich habe ich noch mitzuteilen, daß unser geehrter Sekretär, Herr Dr. Klein, zu Beginn des abgelaufenen Vereinsjahres seine Funktion als Sekretär wegen beruflicher Inanspruchnahme zurücklegen mußte. Es sei ihm für seine opferfreudige Mitarbeit herzlichst gedankt. An seine Stelle hat der Ausschuß im November v. J. den Herrn Oberbaurat Ing. Baecker mit der Führung der Sekretärgeschäfte betraut und wird Ihnen denselben nunmehr zur Wahl als neuen Sekretär vorschlagen. Auch der langjährige Rechnungsprüfer, Herr Mathes, hat sich leider aus Gesundheitsrücksichten veranlaßt gesehen, die von ihm bisher bekleidete Funktion zurückzulegen. Ich danke auch ihm herzlichst für seine Mühewaltung.

Statutengemäß haben die am Ende des Vereinsjahres 1919/20 gewählten Ausschußmitglieder auszuscheiden; es sind dies die Herren:

Hofrat Dr. Jäger,
Hofrat Dr. Molisch,
Prof. Ing. Rosiwal,
Hofrat Dr. Hatschek,
Hofrat Ing. Hochenegg,
Hofrat Dr. Hochstetter,
Hofrat Dr. Müller,
Prof. Dr. Pintner und
Hofrat Dr. Sahulka.

Weiters sind zwei neue Ausschußmitglieder für die verstorbenen bisherigen Ausschußräte Hofrat Prof. Dr. Bauer und Hofrat Prof. Dr. Lang zu wählen.

Schließlich ist die Wahl eines Sekretärs und eines zweiten Rechnungsprüfers notwendig geworden.

Leider wird uns unser bewährter Vizepräsident, Herr Hofrat Prof. Dr. Molisch, zu Beginn des Sommers verlassen, um einer ehrenvollen Berufung nach Japan, die ihn drei Jahre von Wien fernhalten wird, zu folgen, so daß auch die Wahl eines neuen Vizepräsidenten notwendig ist. Ich glaube im Namen von uns allen zu sprechen, wenn ich Herrn Hofrat Dr. Molisch den herzlichsten Dank des Vereines für seine durch Jahre hindurch bewährte, überaus wertvolle Mitarbeit abstatte.

Der Ausschuß erlaubt sich der Generalversammlung vorzuschlagen zur Wiederwahl:

Herrn Hofrat Dr. Jäger,
„ Hofrat Dr. Molisch,
„ Prof. Ing. Rosiwal,
„ Hofrat Ing. Hochenegg,
„ Hofrat Dr. Müller,
„ Prof. Dr. Pintner und
„ Hofrat Dr. Sahulka;

zur Neuwahl:

Herrn Hofrat Prof. Dr. Karl Kobes,
„ Prof. Dr. Josef Schaffer,
„ Prof. Dr. Hans Thirring,
„ Privatdozent Dr. Georg Weißenberger und
„ Prof. Dr. Heinrich Zikes;

für das Präsidium:

Herrn Hofrat Prof. Dr. Jäger als Präsident,

„ Prof. Dr. Pintner und

„ Prof. Ing. Rosiwal als Vizepräsidenten;

als Sekretär:

Herrn Oberbaurat Ing. Baecker und

als zweiten Rechnungsprüfer:

Herrn Oberkassier Maximilian Netzel.“

Der Antrag des Ausschusses auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages wurde einstimmig angenommen; die vom Ausschusse vorgeschlagenen Ausschußmitglieder wurden von der Generalversammlung per acclamationem gewählt.

Der vom Kassaverwalter, Herrn Dr. Bredl, erstattete Bericht über die Gebarung des Vereines im 61. Vereinsjahr (vom 1. November 1920 bis 31. Oktober 1921) ergab folgendes Bild:

Einnahmen:

Beiträge der Mitglieder	K 6.887.50
Subvention des Bundesministeriums für Inneres und Unterricht	„ 5.000.—
Interessen vom Vereinsvermögen	„ 913.35
Spende Jérôme Stonborough	„ 70.000.—
Verkauf von Vereinsschriften	„ 850.—
Diverses (Rückporti, Eintrittskarten, Spende und Verzinsung)	„ 1.451.90
Summe	K 85.102.75

Ausgaben:

Abgang vom Vorjahre	K	80.88
Honorare für Vorträge	„	1600.—
Inkassoprovisionen	„	356.34
Druck des Jahresberichtes	„	7895.—
Druck der Programme und Zirkulare	„	2021.—
Diverses (Funktionspauschale des Vereinssekretärs, Remunerationen und Neujahrgelder, Porti und Spesen, Annoncen usw.)	„	2218.88
Vortrag auf neue Rechnung	„	70.930.65
	Summe K	<u>85.102.75</u>

Dieser Bericht wurde vom Rechnungsprüfer, Herrn Oberinspektor Sauer, eingehend überprüft und richtig befunden.

Die Generalversammlung genehmigte einstimmig den Bericht des Kassaverwalters und sprach ihm sowie dem Herrn Rechnungsprüfer den wärmsten Dank des Vereines für ihre Mühewaltung aus.

II. Vereinsleitung für das 63. Vereinsjahr 1922/23.

Präsident: Jäger Gustav, Dr., Hofrat, Professor an der Universität, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften. 1922.

Vizepräsidenten: Pintner Theodor, Dr., Professor an der Universität. 1922.

— Rosiwal August, Ingenieur, Chefgeologe a. D., Professor an der Technischen Hochschule. 1922.

Sekretär: Baecker Richard, Ingenieur, Oberbaurat im Bundesministerium für Handel. 1922.

Kassaverwalter: Bredl Walter, Dr., Oberinspektor der Südbahn. 1921.

Ausschußräte: Bamberger Max, Dr., Hofrat, Professor an der Technischen Hochschule. 1921.

— Dreger Julius, Dr., Hofrat, -Chefgeologe an der Geologischen Reichsanstalt. 1921.

— Durig Arnold, Dr., Hofrat, Professor an der Universität, wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften. 1921.

— Eder Josef Maria, Dr., Hofrat, Professor an der Technischen Hochschule und Direktor der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt, wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften. 1921.

— Finger Josef, Dr., Hofrat, Professor an der Technischen Hochschule i. R. 1921.

— Hochenegg Karl, Ingenieur, Hofrat, Professor an der Technischen Hochschule. 1922.

— Kobes Karl, Dr. techn., Hofrat, Professor an der Technischen Hochschule. 1922.

— Molisch Hans, Dr., Hofrat, Professor an der Universität, wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften. 1922.

— Müller Emil, Dr., Hofrat, Professor an der Technischen Hochschule, wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften. 1922.

— Sahulka Johann, Dr., Hofrat, Professor an der Technischen Hochschule. 1922.

— Schaffer Josef, Dr., Professor an der Universität, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften. 1922.

— Thirring Hans, Dr., Professor an der Universität. 1922.

— Weißenberger Georg, Dr., Privatdozent an der Technischen Hochschule. 1922.

— Wettstein Richard, Dr., Hofrat, Professor an der Universität und Direktor des botan. Gartens,

wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften. 1921.

- Zikes Heinrich, Dr., Professor an der Universität. 1922.

Rechnungsprüfer: Sauer Alois, Gebäude-Oberinspektor der Boden-Credit-Anstalt.

- Netzel Maximilian, Oberkassier der Boden-Credit-Anstalt.

III. Verzeichnis der im 62. Vereinsjahr 1921/22 gehaltenen Vorträge.

1921.

9. Nov. Dozent Dr. **Fritz Knoll**: Neues über die Wechselbeziehungen zwischen Blumen und Insekten (mit Lichtbildern).
16. Nov. Prof. Dr. **Alfons Klemenc**: Die Bedeutung des atmosphärischen Stickstoffes für die chemische Großindustrie.
23. Nov. Prof. Dr. **Heinrich Reichel**: Biologische Familienforschung.
30. Nov. Prof. Dr. **Theodor Pintner**: Goethe und der Akademiestreit.
7. Dez. Hofrat Prof. Dr. **Josef Hepperger**: Neuere Forschungsergebnisse über den Zustand und die Entwicklung der Sterne.
14. Dez. Hofrat Prof. Dr. **Hans Molisch**: Das Lebewesen als Mittel zum Nachweis von Stoffen (mit Lichtbildern und Versuchen).

1922.

4. Jan. Prof. Dr. **Alfred Fischel**: Über normale und abnormale Entwicklung des Menschen (mit Lichtbildern).
11. Jan. Prof. Dr. **Wilhelm Falta**: Über die Zuckerkrankheit.
18. Jan. Prof. Dr. **Karl Schwarz**: Lebensdauer und physiologischer Tod.
25. Jan. Prof. Dr. **Leiningen-Westerburg**: Sünden gegen den Wald (mit Lichtbildern).
1. Febr. Dozent Dr. **Hans Leitmeier**: Die Erze Österreichs.

8. Febr. Hofrat Prof. Dr. **Albin Haberdä**: Vergiftungen im Haushalte (mit Demonstrationen).
 15. Febr. Prof. Dr. **Ernst Dittler**: Alpine Minerallagerstätten (mit Demonstrationen).
 22. Febr. Dr. **Franz Ruttner**: Die biologische Station in Lunz (N.-Öst.) und ihre Aufgaben (mit Lichtbildern).
 1. März. Prof. Dr. **Robert Stigler**: Über die Psyche der Neger.
 8. März. Hofrat Prof. Dr. **Gustav Jüger**: Der Weg zur Relativitätstheorie (mit Experimenten).
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse Wien](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Jahresbericht. 1-13](#)